

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Schule, Kultur und Sport** am Dienstag, **24.01.2023**,
18:44 Uhr, im Feuerwehrzentrum Neustadt, **Nienburger Straße 50 a, 31535 Neustadt a.**
Rbge. Feuerwehrzentrum Neustadt, Nienburger Straße 50 a, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Anja Sternbeck

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Stünkel-Rabe

Mitglieder

Herr Günter Hahn

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Herr Manfred Lindenmann

anwesend bis 19:33 Uhr

Frau Silvia Luft

Herr Hans-Peter Matthies

Herr Philipp Schröder

Herr Thomas Stolte

Vertreter/innen

Herr Rocco Kever

Vertreter für Volker vom Hofe

Frau Christine Nothbaum

Vertreterin für Monika Strecker

Lehrervertreter/in

Frau Henrike Nussbaum

Frau Nicole Schaper

Elternvertreter/in

Herr Thorsten Traupe

Verwaltungsvorstand

Herr Maic Schillack

Beratende Mitglieder

Frau Evelyn Boß

Herr Edward-Philipp Pieper

Verwaltungsangehörige/r

Frau Evelyn Barz

Frau Michaela Neumann

Herr Uwe Wilkens

Sitzungsbeginn: 18:44 Uhr

Sitzungsende: 19:36 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung der Protokolle über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 21.06.2022, 23.08.2022 und am 29.11.2022 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3.1 | Umbesetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport - Änderung einer Schüler/-innenvertretung | 2022/296 |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5 | zusätzliche Sonderbeziehung der Musikschule | 2022/216 |
| 6 | Jährlicher Zuschuss für den Ortsverband Neustadt am Rübenberge e.V. des DLRG zur Förderung des Kinder- und Jugendsports | 2022/295 |
| 7 | FDP-Antrag zur Verlegung des FC Wackers | 2022/151 |
| 7.1 | FDP-Antrag zur Verlegung des FC Wackers | 2022/151/1 |
| 8 | Bedarfsfeststellung: Beschaffung eines Mobile Device Management-Systems | 2022/228 |
| 9 | Terminierung des SKS | |
| 10 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Sternbeck begrüßt alle Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit in Verbindung mit der ordnungsgemäßen Ladung wird festgestellt.

Erster Stadtrat Schillack teilt mit, dass sich aufgrund eines in der vergangenen Woche stattgefunden Treffens mit der Musikschule Änderungen ergeben hätten, die eine Anpassung der Drucksache zu Tagesordnungspunkt 5 erfordern und beantragt die heutige Absetzung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der Protokolle über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 21.06.2022, 23.08.2022 und am 29.11.2022

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst bei einer Enthaltung mehrheitlich folgenden Beschluss:

Die Protokolle über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 21.06.2022, 23.08.2022 und 29.11.2022 werden genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Erster Stadtrat Schillack berichtet über die in der 3. KW stattgefundenen Workshops zum Neubau der Stadtbibliothek. Die Workshops seien vom derzeitigen Bibliothekarischen Direktor der ekz.bibliotheksservice GmbH und zukünftigem Direktor der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig, Johannes Neuer, fachlich begleitet und moderiert worden. Am Workshop für Nutzerinnen und Nutzer hätten 10 Personen teilgenommen. Ein weiterer Workshop richtete sich an die Mitarbeitenden der Bibliothek. Aktuell befinde sich die Bibliothek in der Planungsphase 0. Im Anschluss würden die Ergebnisse der Workshops an ein Planungsbüro mit dem Auftrag weitergegeben, die Bibliothek von innen zu denken. Die Politik werde in alle Entscheidungen eingebunden und engmaschig informiert.

Frau Barz resümiert vom Fördergeldtopf der Kulturförderung. Die gesamten Mittel, in Höhe von 25.000 EUR, seien bereits Mitte November 2022 vollständig ausgeschöpft gewesen. Für 2023 lägen bereits vier Anträge vor, sodass von dem Fördertopf schon über 9.100 EUR erneut verplant seien. Die Gelder würden sehr gut angenommen, wenn auch primär von Vereinen. Frau Barz weist darauf hin, dass auch Privatpersonen Anträge stellen könnten, z.B. mit Graffiti-Projekten an ihren Hauswänden, insofern die gesamte Öffentlichkeit auch davon profitiere.

**3.1. Umbesetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport - 2022/296
Änderung einer Schüler/-innenvertretung**

Anstelle von Frau Seegers wird Herr Beyer künftig die Schülervertretung übernehmen. Er wird am 02.02.2023 vom Rat ernannt werden.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Uwe Sternbeck, Bürger der Kernstadt, führt aus, dass er seine Fragen an dieser Stelle platziere, da die vorherige gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten und des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport keinen derartigen Tagesordnungspunkt vorsah. Mit Verweis auf den Beschluss des BVerfG aus März 2021, der die Kommunen unmittelbar zum Klimaschutz und zur Umsetzung gezielter Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung verpflichtete, erfragt Herr Sternbeck inwieweit die Grundsätze des flächensparenden Bauens noch stärker bei den Vorbereitungen zum Neubau des Gymnasiums durch die Stadt Neustadt a. Rbge. angewendet werden können.

Weiterführend möchte Herr Sternbeck wissen, wie die durch den Wegfall des Hallenbades an diesem Standort ohnehin neu zu bewertende Energieversorgung der Schulen, insbesondere für den Neubau des Gymnasiums, bearbeitet und gelöst wird. Ergänzend fragt Herr Sternbeck, ob eine umfassende Begrünung des Gebäudes – und zwar sowohl des Daches wie auch der Fassaden – nicht auch deshalb sinnvoll sei, um häufige Schulausfälle wegen Hitze vermeiden zu können.

Der Erste Stadtrat Schillack antwortet, dass Neustadt auf dem besten Weg sei, eine klimaneutrale Kommune zu werden und dieses Ziel streng verfolge. Auch durch die vorangetriebene Digitalisierung ergäben sich weitere Möglichkeiten, z.B. die abgegebene Energie zu nutzen. Es gäbe zahlreiche Möglichkeiten, jedoch müsse abgewogen werden, was am Ende auch wirtschaftlich umgesetzt werden könne.

5. zusätzliche Sonderbeziehung der Musikschule 2022/216

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

6. Jährlicher Zuschuss für den Ortsverband Neustadt am Rübenberge e.V. des DLRG zur Förderung des Kinder- und Jugendsports 2022/295

Herr Piper stellt einen Befangenheitsantrag und zieht sich für die Abstimmung in den Zuschauerbereich zurück.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge beschließt, der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft -Ortsgruppe Neustadt am Rübenberge e.V.- einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 3.000,00 EUR für die Sportförderung insbesondere im Kinder- und Jugendbereich auszus zahlen.

7. **FDP-Antrag zur Verlegung des FC Wackers** 2022/151
- 7.1. **FDP-Antrag zur Verlegung des FC Wackers** 2022/151/1

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlen- den Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt, dem Antrag der FDP-Fraktion nicht zu folgen. Stattdessen beschließt er, dass das Vereinsgelände des FC Wacker Neustadt e.V. langfristig am bisherigen Standort Jahnstraße verbleibt und der städtische Pachtvertrag entsprechend um 20 Jahre verlängert wird, um dem Verein Planungssicherheit zu geben.

8. **Bedarfsfeststellung: Beschaffung eines Mobile Device Manage- 2022/228**
ment-Systems

Der Erste Stadtrat Schillack stellt den aktuellen Stand und weiteren Werdegang vor. Ein Arbeitskreis, bestehend aus Mitgliedern des Finanz- und Digitalisierungsausschusses, des Schul-, Kultur- und Sportausschusses, Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung sowie Grund- und weiterführenden Schulen, habe sich eingehend mit dem Thema Mobile Device Management-System (MDM) und dem Warenkorb beschäftigt. Das Ergebnisprotokoll sei allen Mitgliedern der beiden Ausschüsse via E-Mail zugeleitet worden.

Eine für Januar angedachte Sitzung mit den Schulen sei aus terminlichen Gründen nicht zustande gekommen, weshalb eine digitale Abstimmung durchgeführt wurde, um das Votum der Schulen in Bezug auf die Ausschreibung des Warenkorbs einzuholen und berücksichtigen zu können.

Im Ergebnis hätten neun Schulen dafür und eine dagegen gestimmt, bei einer Enthaltung. Die Gegenstimme der KGS bezöge sich dabei auf die noch nicht näher definierten Serviceleistungen, die sie bevorzugt zusammen mit dem Warenkorb ausgeschrieben hätten.

Die erarbeitete Vorlage zum Warenkorb werde im nächsten Verwaltungsausschuss am 30.01.2023 beschlossen. Der Warenkorb enthalte z.B. Ladekoffer für 30/32 iPads bzw. Laptops (Klassensatz). Einige von den Schulen gewünschten Geräte seien aufgrund der hohen Anfälligkeit nicht im Warenkorb aufgenommen worden. Beschaffungen außerhalb des Warenkorbs seien jedoch grundsätzlich möglich. Der Warenkorb definiere eine Mindestabnahmemenge. Eine Verpflichtung zur Bestellung aller Produkte bestehe nicht.

Ausschussmitglied Lindenmann äußert sein Unverständnis über das Vorgehen der Verwaltung in Bezug auf die Beteiligung der Schulen und die Durchführung der Arbeitskreissitzungen sowie die aus seiner Sicht mangelnde Transparenz während der Warenkorberstellung. Es sollte eine weitere Arbeitskreissitzung ohne Politik stattfinden, in welchem die Serviceleistungen abgestimmt werden. Zudem erschließe sich ihm nicht die Notwendigkeit der Einbindung aller Grundschulen. Das Vorgehen binde viel Kapazitäten und führe zu Zeitdruck bei den Schulen und in der Politik. Des Weiteren sei für ihn nicht nachvollziehbar, warum die HanIT als Dienstleister beauftragt wurde und keine weiteren Anbieter angefragt worden. Ausschussmitglied Lindenmann empfiehlt, die Serviceleistung nicht zusammen mit dem Warenkorb auszuschreiben.

Der Erste Stadtrat Schillack nimmt wie folgt hierzu Stellung: Zunächst verhindern die Haushaltsberatungen, im späteren Verlauf die in Schulen rund um die Zeugniserstellung stattfindenden zahlreichen Termine (u.a. Konferenzen) ein gemeinsames Treffen mit den Schulen. Der Warenkorb sei nunmehr jedoch final mit den Schulen abgestimmt. Die Serviceleistungen würden später ausgeschrieben, nachdem eine detaillierte Ausformulierung dieser und Verständigung mit allen Beteiligten erfolgt sein wird. Als Termin für die Arbeitskreissitzung Digitalisierung sei der 08.02.2023 anvisiert. Die Serviceleistungen würden nach kleinen, mittleren und großen Schulen aufgesplittet. Vorteil von der HannIT sei, dass sie ein sehr großes Spektrum abdecken.

Ausschussmitglied Traupe begrüßt das Vorgehen, den Warenkorb ohne die Serviceleistungen auszuschreiben, empfiehlt jedoch die Break- und Fixleistungen zusammen mit dem Warenkorb auszuschreiben. Insgesamt empfinde er die städtischen Prozesse als sehr bürokratisch und langwierig. Er schlägt vor, den Servicekatalog durch eine Fachfirma erstellen zu lassen bzw. einen fertigen Servicekatalog zu kaufen und an die Bedürfnisse anzupassen.

Der Erste Stadtrat Schillack fasst die vereinbarten Schritte für alle Anwesenden nochmals zusammen:

1. Ausschreibung des Warenkorbs unter Berücksichtigung von Garantieleistungen
2. Einführung der Software Relation unter Beibehaltung der Software Jamf
3. Detaillierte Beschreibung von Serviceleistungen der städtischen IT mit externer Unterstützung

Für die Sicherstellung, dass die Serviceleistungen mit Ausschreibung des Warenkorbes vereinbart werden, soll der Beschlussvorschlag für den VA entsprechend ergänzt werden, dieses gilt auch für die Vorlage 2022/227.

Herr Lindenmann schlägt vor, über die Verlage nicht zu beschließen, sondern sie als behandelt zu erklären. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Vorlage gilt für den Schul-, Kultur- und Sportausschuss als behandelt.

9. Terminierung des SKS

Frau Sternbeck gibt folgende Änderungen der Ausschussterminierung bekannt:

21.02.: entfällt
07.03.: neu
18.04.: entfällt
20.06.
22.08.: entfällt
19.09.
28.11.

10. Anfragen

Ausschussmitglied Luft erkundigt sich, wer über die Fortführung, die Umstrukturierung bzw. die Schließung von Stadtteilbibliotheken entscheidet. Eine Beantwortung erfolge über das Protokoll, so Erster Stadtrat Schillack.

Antwort: Grundsätzlich wird eine derartige Entscheidung auf Grundlage von sachlichen Erwägungsgründen durch die Verwaltung vorbereitet und entsprechend der notwendigen und vorgeschriebenen Beratungsfolge der Vertretung vorgelegt. Aktuell liegt keiner dieser Tatbestände vor.

Ausschussmitglied Matthies berichtet von einem Schreiben an die Eltern bezüglich der Busregelung am Zeugnistag (27.01.2023) zwischen Helstorf und Mandelsloh, welches für Verwirrung und Unsicherheit gesorgt habe. Er möchte wissen, ob die Hortbetreuung an diesem Tage zu einem früheren Zeitpunkt gesichert sei. Eine Antwort dazu erfolgte – wie in der Sitzung zugesagt – bereits im Nachgang per E-Mail an alle Ausschussmitglieder. Danach seien die Eltern umfänglich über den organisatorischen Ablauf am Zeugnistag, inklusive der Busregelungen und der Hortbetreuungsmöglichkeiten, informiert worden. Die Hortbetreuung in Helstorf im Anschluss sei sichergestellt. Der Hort in Mandelsloh habe an diesem Tag aufgrund eines Studientages geschlossen. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Eltern seitens der Einrichtung rechtzeitig darüber in Kenntnis gesetzt wurden, um bei Bedarf eine alternative Betreuungsmöglichkeit organisieren zu können. Es handele sich hierbei allerdings nicht um eine städtische Einrichtung, so dass die Stadtverwaltung darüber keine Information erhalte.

Ende öffentlicher Teil: 19:34

Anja Sternbeck
Ausschussvorsitzender

Maic Schillack
Erster Stadtrat

Evelyn Barz Uwe Wilkens
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 08.02.2023